

VTTNetz im Radio



Julia Angelov, Projektmitarbeiterin bei VTTNetz, stellt in der Musterwohnung der Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft verschiedene Assistenzsysteme vor für ein aktives Leben im Alter. Foto: Thomas Schatz/Hochschule Harz

Wernigerode/Halle, 2. Mai 2022 | Welches Potenzial steckt in digitalen Assistenzsystemen für Senior:innen? Dieser Frage geht die Autorin in einem Beitrag auf Radio auf den Grund, unter anderem bei einem Besuch der barrierearmen Musterwohnung der Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft eG, die im Projekt VTTNetz als Reallabor für Technikakzeptanz und Soziale Innovation genutzt wird. Der Beitrag kann unter diesem Link angehört werden: <https://www.freie-radios.net/115298>

Für ihren Beitrag hat Redakteurin Wanda Silberhorn die Musterwohnung in der Kopernikusstraße 8 in Wernigerode besucht. Überrascht ist sie vor allem, dass die Wohnung der Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft so normal aussieht. Sie habe eine hypermoderne komplett barrierefreie Wohnung erwartet, gesteht sie im Gespräch mit VTTNetz-Mitarbeiterin Julia Angelov am 26. April 2022. „Stattdessen erinnert mich die Wohnung ein bisschen an die Wohnung meiner Oma“, sagt sie. Das sei kein Zufall, sondern durchaus gewollt, erläutert Julia Angelov. Man habe in Kooperation mit der Wohnungsgenossenschaft ein realistisches Szenario geschaffen: „Wir möchten, dass die Besucherinnen und Besucher ihre eigene Wohnung wiedererkennen.“ Ziel sei es, eine Atmosphäre mit möglichst vielen Anknüpfungspunkten an den tatsächlichen Alltag älterer Menschen zu kreieren.

Sie zeigt der Radio-Reporterin Schlafzimmer, Küche, Bad, Arbeitszimmer, Wohnzimmer und Flur und beschreibt Für und Wider verschiedener Produkte. „Letztlich muss aber jeder selbst abwägen und reflektieren, ob eine technische Lösung eine Option darstellt – oder eben nicht“, sagt Julia Angelov. „Wir laden ein zum Anfassen und Ausprobieren. Nur wenn man gut informiert ist, kann er oder sie eine reflektierte Entscheidung fällen. Und falls sich jemand nicht wohlfühlt mit einer Lösung oder das Gefühl hat, sich zum Objekt der Technik zu machen – dann ist es total legitim,

etwas nicht nutzen zu wollen.“ Zielgruppe seien jedoch nicht ausschließlich Ältere, sondern Beratende. „Wir erproben bei uns verschiedene innovative Beratungssettings, die andere Beratungsstellen auf sich übertragen können, wenn sie funktionieren“, so Julia Angelov.

Wanda Silberhorn arbeitet in der tagesaktuellen Redaktion für Radio Corax, einem freien Senderaus dem Raum Halle. In ihrem Beitrag geht es um digitale Assistenzsysteme. Auf das Thema war sie über die Künstlerin Anne Baumann gestoßen. Im Gespräch über eine Broschüre zu Assistenzsystemen mit einer Mitarbeiterin der Verbraucherzentrale, Josefine Pönicke, wurde sie auf die barrierearme Musterwohnung und das Projekt VTTNetz aufmerksam gemacht. So entstand der Kontakt zu Prof. Dr. Apfelbaum und schließlich zu Projektmitarbeiterin Julia Angelov.